

**Seminar zur Internationalen Unternehmensrechnung
(Seminar Accounting I / II)
im SS 2018:**

„Globalisierung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit:
Auswirkungen auf Rechnungslegung und Controlling“

Seminarleitung: Prof. Dr. Peter Kajüter

I. Thema und Rahmen der Veranstaltung

Globalisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit sind drei Megatrends, die Unternehmen branchenübergreifend betreffen und zu Veränderungen in den Wertschöpfungsprozessen führen. Damit gehen auch zahlreiche Auswirkungen auf die Rechnungslegung und das Controlling von Unternehmen einher. Neue rechtliche Vorgaben sind zu beachten und die internen Steuerungssysteme weiterzuentwickeln. Das Seminar greift die drei Megatrends auf und behandelt Implikationen für die Rechnungslegung und das Controlling. Die Themen werden anhand von **Seminararbeiten** vertieft. Das Seminar wird als Blockveranstaltung durchgeführt und mit einem **Segeltörn** (optional) auf dem IJsselmeer in Holland abgerundet.

II. Zielsetzung

Die Veranstaltung dient dazu, die Kompetenzen der Teilnehmer in folgenden Bereichen zu fördern:

- › Fachkompetenz: Die Teilnehmer sollen ausgewählte Themen aus dem Controlling und der Rechnungslegung kapitalmarktorientierter Unternehmen vertiefend kennen lernen und ihre Bedeutung für die Praxis kritisch beurteilen können.
- › Sozialkompetenz: Die Teilnehmer sollen in der Lage sein, eine komplexe Aufgabe zu lösen und im Team ihre erarbeiteten Ergebnisse zu präsentieren (Arbeitsorganisation in der Gruppe, Übernahme von Verantwortung für Teilaufgaben, Zeitmanagement, Präsentationstechnik).

III. Seminarablauf

Am 24.01.2018 findet eine **Einführungsveranstaltung** statt, in der ein Überblick über das Seminarthema gegeben wird und organisatorische Fragen geklärt werden.

Das Seminar wird als **Blockveranstaltung** am 15./18./19.06.2018 durchgeführt. In dem Seminar sind die individuell angefertigten Seminararbeiten in Teams zu präsentieren und eine anschließende Diskussion zu moderieren. Hierbei besteht für alle Seminarteilnehmer an allen Tagen Anwesenheitspflicht.

Die Blockveranstaltung wird durch einen optionalen dreitägigen **Segeltörn** (26.-29.06.2018) auf dem IJsselmeer in Holland ergänzt. Alle Teilnehmer und das Lehrstuhlteam sind Teil der Crew der „Korevaer“. Bei sommerlichen Temperaturen werden die malerischen Häfen des IJsselmeers angelaufen, um im abendlichen Beisammensein die Tage ausklingen zu lassen. Als Highlight findet eine „Pirate’s Night“ mit Holzbein und karibischem Rum statt – die einfallsreichste Verkleidung (kein Landrattendress) wird mit einem Preis gekürt.

IV. Anforderungen an die Seminararbeiten und Präsentationen

Die Seminararbeiten sind als wissenschaftliche Hausarbeit in einem Umfang von 15 Seiten (individuelle Leistung) anzufertigen. Erwartet wird eine intensive und kritische Auseinandersetzung mit dem Thema, die auch eine eigenständige Literaturrecherche umfasst. Der unter VIII. angegebene Literaturhinweis soll lediglich einen ersten Überblick geben und den Einstieg in das Thema erleichtern. In formaler Hinsicht ist der Leitfaden des Lehrstuhls für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten zu beachten.

Die Seminararbeiten sind in Teams zu präsentieren. Hierfür ist eine PowerPoint-Präsentation zu erstellen, in der das Thema gut strukturiert dargestellt und durch konkrete Praxisbeispiele illustriert wird. Die Vortragszeit beträgt 30 min. und sollte durch Fragen zur Diskussion abgerundet werden. Ziel der Präsentation ist es, das jeweilige Thema den übrigen Seminarteilnehmern anschaulich zu vermitteln.

V. Leistungsnachweis

Bei erfolgreicher Seminarteilnahme können **12 Leistungspunkte** (PO 2010) erworben werden. Die Seminarscheine werden erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt werden:

- › fristgerechte Abgabe der Seminararbeit und der Präsentationscharts,
- › Präsentation der Seminararbeit im Seminar,
- › Teilnahme an der Abschlussklausur,
- › jede einzelne Teilleistung muss mit mindestens „ausreichend“ bestanden werden,
- › Teilnahme und aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen.

Die Gesamtnote für das Seminar setzt sich aus den Teilnoten der individuell angefertigten Seminararbeit, der Präsentation in Teams und der Klausur zusammen. Die Teilnoten werden im Verhältnis 50:20:30 gewichtet.

VI. Termine:

Bis 15.01.2018	Anmeldung für das Seminar bis 12.00 Uhr online über unsere Homepage (URL siehe unten)
24.01.2018	Einführungsveranstaltung und Themenvergabe (20 Uhr (s.t.) im J490)
07.05.2018	Abgabe der Seminararbeiten bis 12.00 Uhr im Lehrstuhlsekretariat sowie per E-Mail an den jeweiligen Betreuer des Themas
06.06.2018	Abgabe der Präsentationscharts (PowerPoint-Datei) bis 12.00 Uhr per E-Mail an: manuel.herkenhoff@wiwi.uni-muenster.de
15./18./19.06.2018	Blockseminar (genauer Termin und Ort werden noch bekannt gegeben)
25.06.2018	Abschlussklausur
26.-29.06.2018	Segeltörn auf dem IJsselmeer in Holland (optional)

VII. Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren

Die Anmeldung erfolgt online unter <https://www.wiwi.uni-muenster.de/iur/de/seminar-zur-internationalen-unternehmensrechnung-ss-2018>. Hierbei sind drei Themenwünsche für die Seminararbeiten in der Reihenfolge Ihrer Priorität anzugeben. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail. Weiterhin ist die Anmeldung beim Prüfungsamt zwingend erforderlich.

Bei der Anmeldung zum Seminar ist auch anzugeben, ob Sie an dem **Segeltörn** teilnehmen möchten. Aus Kapazitätsgründen ist die Teilnehmerzahl am Segeltörn auf 20 Studierende begrenzt. Sofern sich mehr als 20 Teilnehmer für den Segeltörn anmelden, werden zehn Plätze nach den bisher erbrachten Studienleistungen und die übrigen zehn Plätze im Losverfahren vergeben. Für die Teilnahme am Segeltörn ist ein Selbstkostenbeitrag in Höhe von 150 € zu zahlen (Beteiligung an den Übernachtungs- und Verpflegungskosten). Hierfür ist unmittelbar nach Erhalt der Zusage **bis zum 05.02.2018 eine Anzahlung in Höhe von 50 €** zu leisten. Die restliche Summe ist **bis zum 26.02.2018 zu zahlen**. Bei Zahlungsverzug werden nachrückende Seminarteilnehmer benannt. Für Absagen, die nach dem 26.02.2018 getätigt werden, kann **keine Erstattung** des Selbstkostenbeitrages gewährt werden.

VIII. Themen der Seminararbeiten

Nr.	Thema
I. Globalisierung	
1.	Shared Service Center in internationalen Konzernen Literaturhinweis: Steuer, R./Westeppe, S.: Mit Controlling Shared Services neue Wege gehen, in: Controlling & Management Review, 59. Jg., Heft 12, 2015, S. 7-17.
2.	Verrechnungspreise bei immateriellen Vermögenswerten Literaturhinweis: Menninger, J.: Verrechnungspreise für immaterielle Wirtschaftsgüter inklusive aktueller Entwicklungen auf OECD-Ebene, in: Oestreicher, A. (Hrsg.), Modernisierung des Unternehmenssteuerrechts, Herne 2013, S. 17-25.
3.	Country-by-Country Reporting multinationaler Unternehmen Literaturhinweis: Kreipl, M./Müller, S.: Implementierung des Country-by-Country-Reporting in die Berichtsprozesse und -systeme, in: KoR, 14. Jg., Heft 11, 2014, S. 552-559.
4.	Better Reporting – Die Disclosure Initiative des IASB Literaturhinweis: Zülch, H.: Ist weniger wirklich mehr? – Eine Diskussion der aktuellen Tendenzen im Corporate Reporting, in: KoR, 17. Jg., Heft 4, 2017, S. 187-188.
II. Digitalisierung	
5.	Anwendungsmöglichkeiten der Blockchain-Technologie im Accounting Literaturhinweis: Dai, J./Vasarhelyi, M.A.: Toward Blockchain-Based Accounting and Assurance, in: Journal of Information Systems, 31. Jg., Nr. 3, 2017, S. 5-21.
6.	Auswirkungen der Digitalisierung auf das interne Berichtswesen Literaturhinweis: Tretbar, T./Wiegmann, L.; Strauß, E.: Controlling & IT – Hype oder nachhaltige Entwicklung?, in: Controlling & Management Review, Sonderheft 2, 2013, S. 12-18.
7.	Digitalisierung der Finanzberichterstattung – Eine kritische Analyse von XBRL

Literaturhinweis: Jödicke, D./Jödicke, R.: ESEF: Verpflichtendes einheitliches elektronisches IFRS-Berichtsformat ab 2020, in: DB, 70. Jg., Heft 33, 2017, S. 1853-1857.

8. Auswirkungen der Digitalisierung auf die Abschlussprüfung

Literaturhinweis: Ruhnke, K.: Transformation der Abschlussprüfung durch Big Data Analytics, in: WPg, 70. Jg., Heft 8, 2017, S. 422-427.

III. Nachhaltigkeit

9. Nachhaltigkeitscontrolling – Modewelle oder neues Instrument der Unternehmenssteuerung?

Literatur: Weber, J./Schäffer, U.: Nachhaltigkeit – Modewelle oder ein neues Arbeitsfeld für Controller?, in: Günther, E./Steinke, K.-H. (Hrsg.), CSR und Controlling, Berlin/Heidelberg 2016, S. 41-54.

10. Umsetzung der Nachhaltigkeit in globalen Lieferketten

Literaturhinweis: Harms, D./Hansen, E. G./Schaltegger, S.: Sustainable Supply Chains im globalen Kontext - Lieferantenmanagement in DAX- und MDAX-Unternehmen, in: Bogaschewsky, R./Essig, M./Lasch, R./Stölzle, W. (Hrsg.), Supply Management Research, Wiesbaden 2011, S. 231-244.

11. Nichtfinanzielle Berichterstattung nach dem CSR-RUG – Eine Analyse von Zweifelsfragen

Literaturhinweis: Kajüter, P.: Nichtfinanzielle Berichterstattung nach dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz, in: DB, 70. Jg., Heft 12, 2017, S. 617-624.

12. Wesentlichkeit in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Literaturhinweis: Günther, J./Muschallik, M.: Identifikation wesentlicher Themen im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung, in: KoR, 17. Jg., Heft 10, 2017, S. 421-425.

Wir danken dem Sponsor des Seminars für die großzügige Unterstützung.

HANIEL